

Tätigkeitsbericht

GESCHÄFTSJAHR 2020



youvo e.V., Brüsseler Str. 44, 13353 Berlin

Sitz des Vereins: Berlin – Amtsgericht Charlottenburg, Nr. VR 33972 B – Steuer-Nr.

27/682/53126

INHALT

1. Kurzvorstellung des youvo e.V.	2
1.1 Name und Sitz des Vereins	2
1.2. Gemeinnützigkeit	2
1.3. Kooperationen mit anderen Organisationen:	4
1.4 Ehrenamtliches Engagement für den youvo e.V.	4
2. Inhaltliche Arbeit des youvo e.V.	4
2.1 Das gesellschaftliche Problem	4
2.2 Unser Lösungsansatz	5
Kreative und Digitalexpert*innen	5
Nonprofits	6
3. Gesellschaftliche Wirkung	7
3.1 Eingesetzte Ressourcen	7
3.2 Erbrachte Leistungen (Output)	7
3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)	8
Wirkungsmessung	8
Zielgruppe Soziale Organisationen:	8
Zielgruppe Kreative	8
Digital verbunden	9
Professionelle Kommunikation für soziale Organisationen	9
Beispiel Ergebnis aus dem Bereich Design der Freiwilligen Melanie für JugendNotmail	10
2.2 Sonstiges	10

1. Kurzvorstellung des youvo e.V.

Das Ziel des youvo e.V. ist es, junge Kreative mit sozialen Organisationen zusammenzubringen, die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit benötigen. Studierende der Bereiche Gestaltung, Medienproduktion und Kommunikation bekommen durch youvo die Möglichkeit, sich mit ihren Fähigkeiten für soziale Projekte einzusetzen und gleichzeitig Praxiserfahrung zu sammeln.

Seit der Gründung des youvo e.V. am 16. 01. 2015 wurden hierfür die in dem Satzungszweck benannten Tätigkeiten entsprechend ausgebaut und weiterentwickelt. Der youvo e.V. bietet ein projektorientiertes kreatives Engagement als neue Form des bürgerschaftlichen Engagements an. Im Folgenden findet sich eine Zusammenstellung der unterschiedlichen Tätigkeiten, die der youvo e.V. vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 durchgeführt hat.

1.1 Name und Sitz des Vereins

Name des Vereins: youvo e.V.

Sitz des Vereins: Berlin

Amtsgericht Charlottenburg, Nr. VR 33972 B, Steuer-Nr. 27 / 682 / 53126

1.2. Gemeinnützigkeit

Unsere Arbeit ist wegen Förderung der Volksbildung einschließlich Studentenhilfe und der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts für Körperschaften I, Berlin (Steuernummer 27/682/53127) vom 24.10.2019 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Auszug aus der Satzung (13.12.2015):

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch

- a. Das Zusammenbringen von gemeinnützigen und gemeinwohlorientierten Organisationen und Initiativen mit Kreativen (Studierende und Professionals) zum gemeinsamen Wissensaustausch und zur Lösung von Problemen bei der Kommunikation sozialer Zwecke in den Kategorien: Design, Film, Fotografie, Konzeptentwicklung, Text, Social Media und Programmierung. Dies wird umgesetzt durch z.B. den Betrieb einer Internetseite und der Durchführung von Workshops.

b. Die Vermittlung von Problemstellungen aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit gemeinnütziger und gemeinwohlorientierter Organisationen und Initiativen an Studierende und Professionals aus dem Bereich Medienproduktion, Gestaltung und Kommunikation, die sich bürgerschaftlich engagieren wollen. Dies wird umgesetzt durch z.B. den Betrieb einer Internetseite.

c. Die Begleitung und Unterstützung der gemeinnützigen und gemeinwohlorientierten Organisationen beim Erstellen und Formulieren von Aufgabenstellungen. Dies wird umgesetzt durch z.B. den Betrieb einer Internetseite oder Beratung am Telefon oder per E-Mail.

d. Die Begleitung und Unterstützung bürgerschaftlich Engagierter sowie gemeinnütziger und gemeinwohlorientierter Organisationen, insbesondere im Zusammenhang mit lang- und kurzfristigem bürgerschaftlichen Engagement. Dies wird umgesetzt durch z.B. den Betrieb einer Internetseite oder Beratung am Telefon oder per E-Mail.

e. Die Entwicklung und Verbreitung von Instrumenten zur Wirkungssteigerung sowie zur Flexibilisierung des bürgerschaftlichen Engagements. Dies wird umgesetzt durch z.B. den Betrieb einer Internetseite und der Durchführung von Workshops.

f. Eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere durch z.B. den Betrieb einer Internetseite und Dokumentation von erfolgreichen Problemlösungen.

g. Alle Maßnahmen zur Verwirklichung des Satzungszwecks richten sich an Personen oder Organisationen, die diese Leistung am Markt nicht nachfragen können, der Verein erschließt so diesen Personen Möglichkeiten zur Weiterbildung.

h. Die Maßnahmen zur Verwirklichung des Satzungszwecks werden ohne Gewinnerzielungsabsicht erbracht, maximal werden Aufwandsentschädigung in Rechnung gestellt. Der Verein erstrebt keine Einnahmen die über eine Kostendeckung hinaus gehen. Angestrebt ist eine vollständige Kostenfreiheit für die Teilnehmer und Nutzer der Angebote.

2.4 Der Verein kann andere Körperschaften gründen oder sich an ihnen beteiligen, soweit dies der Förderung des Vereinszwecks dient.

1.3. Kooperationen mit anderen Organisationen:

startsocial e.V.

Social Entrepreneurship Akademie, vertreten durch das Strascheg Center for Entrepreneurship gGmbH

1.4 Ehrenamtliches Engagement für den youvo e.V.

Die Organisation youvo e.V. wurde ehrenamtlich durch drei Vorstandsmitglieder (Anne - Sophie Pahl, Tobias Oertel und Sebastian Schütz) geführt. In die tägliche Arbeit des youvo e.V. waren 2020 zusätzlich 5 Ehrenamtliche eingebunden, die gleichzeitig Mitglied des Vereins sind.

Darüber hinaus durfte sich der youvo e.V. der Unterstützung zahlreicher Ehrenamtlicher gewiss sein.

2. Inhaltliche Arbeit des youvo e.V.

Der youvo e.V. kommt seinem Satzungszweck sowohl über den Betrieb einer Internetseite, als auch über die Organisation und Durchführung von lokalen Workshop-Formaten nach. In beiden Aufgabenfeldern werden die Freiwilligen und die gemeinnützigen und gemeinwohlorientierten Organisationen intensiv beraten und betreut, damit das bürgerschaftliche Engagement eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit und Qualität hat.

2.1 Das gesellschaftliche Problem

Für einzelne Akteure der Zivilgesellschaft wird es immer schwerer, die komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen allein zu lösen. Die Akteure der Zivilgesellschaft stehen vor den Herausforderungen, neben ihrer inhaltlichen Arbeit regelmäßig Spendengelder einwerben zu müssen, Ehrenamtliche zu gewinnen und ihre Zielgruppe besser zu erreichen. All diese Herausforderungen lassen sich mithilfe zielgerichteter Kommunikation bewältigen. Für diese stehen jedoch in den meisten Fällen kaum Ressourcen zur Verfügung.

In Zeiten der Digitalisierung wird es jedoch immer wichtiger, soziale Anliegen auch gezielt, professionell und ansprechend zu kommunizieren. Insbesondere gemeinnützigen Vereinen und Initiativen sowie Social Startups in der Gründungsphase fehlt es häufig an Expertise in diesem Bereich. Gerade kleine und jüngere Organisationen verfügen nicht über die finanziellen Mittel,

um eine professionelle Kreativagentur zu beauftragen. Wer nicht zufällig einen Webdesigner im Freundeskreis hat, kann viele notwendige Maßnahmen nicht umsetzen.

Ein Großteil der mehr als 616.000 gemeinnützigen Organisationen in Deutschland sind daher besonders in Zeiten der Digitalisierung auf fachliche Expertise angewiesen, um durch gezielte Kommunikation auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Designleistungen oder andere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit lassen sich häufig in Förderanträgen nicht budgetieren und den Initiativen fehlen die nötigen Kompetenzen, um Kommunikationsaufgaben professionell umzusetzen. Anliegen wie Fundraising oder das Erreichen unterschiedlicher Zielgruppen werden dadurch erschwert. Gleichzeitig verändert sich die Motivation junger Menschen, sich zu engagieren. Sie möchten eigene Fähigkeiten einbringen und Qualifikationen für ein berufliches Vorankommen erwerben (Freiwilligensurvey, 2009). Das interne und externe Engagementpotenzial in der Altersgruppe 20 bis 29 Jahre liegt bei 83% (Freiwilliges Engagement, betterplaceLab, 2011).

Freiwillige können durch das Engagement aussagekräftige Arbeiten für das eigene Portfolio erarbeiten sowie interessante Kontakte und Erfahrungen im Management eigener Projekten sammeln. Des Weiteren bietet ein solches projekt- und fähigkeitsbasiertes Engagement neue Perspektiven wie z.B. Berufsqualifikation, Einblicke in einen anderen Sektor oder die individuelle Positionierung innerhalb gesellschaftlicher Fragestellungen. Um diese Win-Win-Situation zwischen sozialen Organisationen und Kreativen zu ermöglichen, braucht es neue Kooperationsformate, die für beide Akteure Zugangsmöglichkeiten bereitstellen.

2.2 Unser Lösungsansatz

Unser Lösungsansatz basiert im Kern auf der Idee, über eine Online-Plattform zwei Gruppen zusammenzubringen, für die es bisher wenig Raum zur Vernetzung gab: Kreative und soziale Organisationen.

Kreative und Digitalexpert*innen

Die Engagementkarrieren junger Menschen verändern sich. Durch geringere Zeitbudgets (zurückzuführen z.B. auf die Bologna-Reform) binden sie sich seltener an eine einzelne soziale Organisation. Ferner spielt für sie der berufsqualifizierende Aspekt beim freiwilligen Engagement eine größere Rolle. Sie möchten die eigenen Fähigkeiten einbringen und erweitern. Sie suchen nach Möglichkeiten, das Internet zur Ausübung freiwilliger Tätigkeiten zu nutzen. Wir ermöglichen ein digitales, projektorientiertes und fähigkeitenbasiertes Engagement. Um diese Zielgruppe zu erreichen, stellen wir deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt der

Vermittlungsarbeit von youvo. Diese Bedürfnisse wurden vorher durch quantitative und qualitative Forschung im Rahmen eines Universitätsprojekts ermittelt. Junge Kreative engagieren sich beispielsweise bevorzugt projektbezogen, digital und über einen vorher klar definierten Zeitraum. Gleichzeitig unterstützt youvo die Organisationen z.B. durch eine konzeptuelle Beratung. Durch eine gezielte Ansprache hat youvo den Vorteil, eine engere Bindung zu den potenziellen Freiwilligen aufzubauen, was eine höhere Engagementrate zur Folge hat und die engagierte Community vergrößert.

Nonprofits

Viele Nonprofits sind besonders in Zeiten der Digitalisierung auf fachliche Expertise angewiesen, um durch gezielte Kommunikation auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Häufig fehlt jedoch der finanzielle Spielraum oder die nötigen Kompetenzen, um Kommunikationsaufgaben umzusetzen. youvo bietet über die Plattform einen betreuten Prozess für die Nonprofits an, um die kommunikativen Herausforderungen in einem ersten Schritt zu identifizieren und anschließend als Projekt auf youvo.org zu veröffentlichen.

Ein digitales, projektorientiertes und fähigkeitenbasiertes Engagementangebot im Bereich Design, Kommunikation und Medien bietet die Möglichkeit, das Engagementpotenzial der jungen Zielgruppe zu nutzen und den hohen Bedarf an kommunikativen Leistungen im sozialen Sektor zu decken.

youvo entwickelt mit der Online Plattform youvo.org ein innovatives Instrument, das diese beiden Akteure vernetzt, auf beiden Seiten Übersetzungsleistungen erbringt und durch intensive Betreuung eine hohe Qualität der Projektergebnisse sicherstellt. Alle Engagement-Projekte sind an kreativen Aufgabenstellungen orientiert, die in der Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit oder digitalen Administration einer sozialen Initiative anfallen: Video, Fotografie, Design, Online, Konzeption und Text. Die zu vermittelnden Aufgaben sind zeitlich befristet. youvo ermöglicht durch eine umfassende Vorbereitung und individuelle Beratung beider Seiten ein konstruktives Engagement-Erlebnis für alle Beteiligten. Dabei steht die Wirkung und Umsetzung der Projekte im Fokus.

3. Gesellschaftliche Wirkung

3.1 Eingesetzte Ressourcen

Durch eine Projektförderung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat in Höhe von 67.174,06 EUR konnten in diesem Jahr zwei Teilzeitstellen finanziert werden, eine 50%-Stelle, die die Projektkoordination verantwortet hat und eine Werkstudentenstelle für 8 Monate, die den Projektaufbau und den damit verbundenen iterativen Prozess unterstützt hat. Weiterhin konnte durch Umsatzerlöse in Höhe von 11.700,00 EUR aus dem sonstigen Geschäftsbetrieb u.a. die Miete für das Vereinsbüro finanziert werden.

Insgesamt arbeiteten 2020 acht Personen ehrenamtlich aktiv an der Weiterentwicklung und Aufrechterhaltung des youvo e.V. mit.

3.2 Erbrachte Leistungen (Output)

	Bis Ende 2019	2020	Gesamt
Registrierte Kreative	5223	1298	6521
Registrierte Organisationen	483	105	588
Vermittelte Projekte	435	123	558
Abgeschlossene Projekte	353	87	440

Über die Online-Plattform des youvo e.V., die seit 2014 stetig weiterentwickelt wird, engagierten sich in diesem Jahr ca. 85 Kreative direkt projektbasiert für 91 Organisationen. Unsere Community wuchs zu 6521 registrierten Kreativen und 588 registrierten Organisationen bis zum Ende des Jahres.

Im Jahr 2020 hat sich der Output des youvo e.V. im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht, da die hauptamtlichen Strukturen dank der Förderung des Projektes "digital verbunden" Kapazitäten für die Projektbetreuung hatten. Es erreichten uns 157 Projektvorschläge von Organisationen und rund 85% der ausgeschriebenen Projekte konnten vermittelt werden.

3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)

Wirkungsmessung

Wir haben seit 2017 systematische Feedbacks nach der Zusammenarbeit von Organisationen und Engagierten eingeholt, um unsere Arbeit besser evaluieren zu können. Neben dieser quantitativen Erhebung führen wir auch regelmäßig Gespräche und Interviews mit allen Beteiligten, um qualitative Einblicke in die Wirkung unserer Aktivitäten zu bekommen.

Zielgruppe Soziale Organisationen:

Dank der kreativen Community, die sich über youvo engagiert, geben 100% der sozialen Organisationen an (n=64), dass sie ihre Problemstellung lösen konnten. Durch die Nutzung der Infrastruktur von youvo.org und die Zusammenarbeit mit der kreativen Community bescheinigen 81,3% der sozialen Organisationen, dank der Projektdurchführung neues Wissen gewonnen zu haben. Ein wesentlicher Baustein der Arbeit von youvo ist der Beratungsprozess einer sozialen Organisation im Vorfeld eines Projekts. Wir sind deswegen sehr glücklich über das Feedback der Organisationen, die uns im Durchschnitt 4,9 von 5 Punkten für die Qualität unserer Beratung geben.

Ein weiteres erfreuliches Ergebnis der diesjährigen Evaluation ist, dass 100% der sozialen Organisationen youvo erneut nutzen wollen, um ihre Arbeit wirkungsvoller zu gestalten.

Zielgruppe Kreative

Besonders da wir eine wertschätzende Zusammenarbeit als zentral für das Engagementerlebnis der Kreativen identifiziert haben, freuen wir uns sehr, dass Kreative (n=52) in diesem Jahr die Zusammenarbeit und die Wertschätzung mit den sozialen Organisationen mit \bar{x} 4,4 von 5 Punkten beurteilen. Wir denken, dass diese Zahl besonders wichtig ist, da nur eine positiv wahrgenommene Engagementerfahrung zu erneutem Engagement führt. So geben 93,2% der Kreativen und Digitalexpert*innen an, dass Sie sich erneut für ein Projekt einer sozialen Organisation auf youvo engagieren würden, gleichzeitig engagieren sich 35,9% der Kreativen nach Projektabschluss weiterhin in der sozialen Organisation.

Es gibt noch eine Zahl, auf die wir besonders stolz sind: Knapp 85% aller ausgeschriebenen Projekte finden über youvo passende Unterstützung. Diese Vermittlungsquote ist speziell im Bereich Online Volunteering nur durch ständigen Austausch mit den Zielgruppen und der iterativen Weiterentwicklung der Plattform zu erreichen.

Digital verbunden

Durch eine Förderung des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat seit Dezember 2019 wurde die Workshopreihe *digitalverbunden* für Verbände umgesetzt. *digitalverbunden* ist ein Programm des youvo e.V., das sich an hauptamtliche Verbandsmitarbeiter*innen richtet, die sich mit allen Themen rund um das Internet im Kontext der Verbandsarbeit auseinandersetzen. In insgesamt fünf Workshopmodulen, die unabhängig voneinander konzipiert sind, werden praxisnah Fragestellungen aus den Bereichen Strategie, Kommunikation, Freiwilligenmanagement, Umgang mit Daten und Arbeitskultur bearbeitet. Mehr Informationen finden sich unter: <https://digitalverbunden.org/> Dort findet sich auch die ausführliche Evaluation des Programms in Form eines [Whitepapers](#).

Professionelle Kommunikation für soziale Organisationen

Auch in diesem Jahr sind wir wieder besonders stolz auf die vielen kreativen Projektergebnisse, die aus unserer Community heraus entstanden sind. Die unterstützten sozialen Organisationen konnten mithilfe der Kreativ- und Digitalexpert*innen nicht nur ihre Zielgruppen besser erreichen und ihre Reichweite vergrößern, sondern noch dazu auch lernen, den Wert professioneller Kommunikation für die eigene Wirkung besser einzuschätzen. Egal ob in Form eines neuen Corporate Designs, eines Image-Videos oder mittels professioneller Printmaterialien - durch die Ergebnisse aus den youvo-Projekten konnte die Kommunikation der sozialen Organisationen professionalisiert werden.



Beispiel Ergebnis aus dem Bereich Design der Freiwilligen Melanie für JugendNotmail

2.2 Sonstiges

Durch die Pandemie in diesem Jahr war es leider nicht möglich, Workshops vor Ort umzusetzen.